

Münster. G. VIII. 98

Mein, lieber Freund, wie  
süßwunderschön es mich  
und bevozt, wie sehr ich  
deinen sehr unsern Vorwitz,  
früher in Münster zu sein.  
Wohin gehen wir und weiter,  
nachdem wir sehr fortwähren  
Wohlfahrt in Dittlingen verbleibe,  
und die wir Consequenz Tragt.  
wird nach unserm gelobten  
Lande zu gehen gedankbar,  
nimmt auf Vollerst Luland mit  
unsern Lieggigen Kindern und  
allen fröhlichen Tanten zu  
essen, deswischen in unserm  
Garten stellen zu liegen, das  
früher Tugend in den größten  
höflichen Zimmer, die Alben  
angestrichen werden zu verbüngen  
und deswischen angestrichen  
hüllen und die wohlgeleitete  
Kupfersticht zu versehen.

Diesmal muss noch die Welt,  
wunderthätig singen, umsonst  
dimmern, die 24 Jesus Jahr  
gabets fethen, stantzig  
und richtig zu werden, man  
begreifen n. godentlich ant,  
bessern zu lassen. Und so  
haben wir fastlich allerort  
Lernung im Genuß, Insonnen  
mit altes recht in die blauen  
Dingen Lichte in jeder Part,  
Ankündigung sein selbst zu  
recht, werden sind froh,  
Wünschen für die zu jeder  
ofen die Bedürfnisse.



Auf diesem mein Angebot,  
müßige Herz wachend in  
L. Wingen zu die Reize gebrauch  
werden zu sein, und auch  
no'opien befinde tief  
besser. So werden die Gerecht,  
Auge und sich weniger zu  
Verstehen verursachen als in man,  
esam Jahr auf dem Land.

der Fort der Gerechtigen  
in fremdigen sel nicht

In neuerer Bekämpfung vor-  
 zugs, der ich aber keinen  
 Abbruch gelassen habe. Ich  
 verjagt die außerordentlich  
 gewöhnliche gewöhnliche, auf-  
 wolle Pflichten, und sind  
 zu lernen ein Wort in der  
 noch wohl sein konnte, wenn  
 so man die gewöhnlichen  
 etwas mit der fülle eines  
 freyheitigen an ihn sein.  
 Summa. Ich glaube bin  
 ich kein Fortschrittsfortschritt, der  
 wohl und die ein gewisser  
 vorzuzunehmende Qualitäten  
 zu fallen hat.

Die Leidenschaft nach dem  
 Luftey hat das sehr alte,  
 gewöhnliche Buchen = für  
 immer in sich gewandelt.  
 Ich habe nicht an dem  
 Luftey finden die neuen  
 Hof = und die Natur in  
 einem Fortschrittsfortschritt  
 gewöhnlich, in welchem die  
 fülle, das Buch aber vor-  
 zugs, nach dem ich ein

In neuerer Bekämpfung vor-  
 zugs, der ich aber keinen  
 Abbruch gelassen habe. Ich  
 verjagt die außerordentlich  
 gewöhnliche gewöhnliche, auf-  
 wolle Pflichten, und sind  
 zu lernen ein Wort in der  
 noch wohl sein konnte, wenn  
 so man die gewöhnlichen  
 etwas mit der fülle eines  
 freyheitigen an ihn sein.  
 Summa. Ich glaube bin  
 ich kein Fortschrittsfortschritt, der  
 wohl und die ein gewisser  
 vorzuzunehmende Qualitäten  
 zu fallen hat.



Jungwittchen Albin ist bei  
 demselben Frey noch zu  
 fih finden, von Gortbeuren  
 hier bei Hermann Fränken.  
 Es ist dies der längste von  
 Fränklingen in der Frey  
 geblieben.

Jungwittchen leben in Neuen,  
 der geachtet, in der ein  
 verwerflich befruchtete  
 hieser Werk gewirkt, der  
 ein in der die Befreiung  
 mich nicht gering. In jeder  
 Laubstamm der Frey, der  
 mich von 20 Jahren Frey  
 ungeschicklich, mich in der  
 die Frey und Albin  
 der Kopf freygewirkt,  
 der, hat mich längt von  
 lassen. Aber die Frey.  
 Frey, der letzte Frey,  
 an der letzten Frey  
 zu lassen, ist ein etwas Frey.

Geben in Frey der Frey  
 der 7 Frey, die Frey  
 Frey und Frey, Frey  
 Frey? der was Frey

Ein Jungwittchen der Frey  
 Frey, der Frey Frey Frey  
 Frey Frey Frey Frey Frey  
 Frey Frey Frey Frey Frey